

Presseinformation



Zum Weltbienentag am 20. Mai 2018:

Grüne Innovationszentren – Wie Bienen neue Jobs in Äthiopien schaffen

München/Addis Abeba, 17. Mai 2018. Vielen Schulabgängern in Äthiopien fehlen nach wie vor berufliche Perspektiven. Im Rahmen des Projekts „Grüne Innovationszentren der GIZ“ aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) schafft die Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe neue Jobs für junge Menschen auf dem Land. Ausgesucht wurde die *Menschen für Menschen*-Projektregion Dano, die rund 230 Kilometer westlich von Addis Abeba, der Hauptstadt von Äthiopien, liegt.

„In Dano, wie auch in anderen Regionen in Äthiopien, produzieren die Bauernfamilien inzwischen manchmal mehr, als sie selbst verbrauchen“, sagt Stiftungsvorstand Peter Renner, der u. a. für die Projektarbeit der Organisation in Äthiopien zuständig ist. „Ziel der Initiative ist es, die Bauern und Jugendlichen bei der Verwertung und dem Verkauf ihrer Produkte zu unterstützen, also Wertschöpfungsketten aufzubauen.“ Im Rahmen des Projekts „Grüne Innovationszentren“ haben 1.360 Bauern sowie 423 vormals arbeitslose Jugendliche und Frauen Beschäftigung und Einkommen in den Bereichen Honig und Wachs, Gemüse und Obst, Saatgut, Ölsaat und Tiermast erhalten. Zudem erhalten rund 1.500 weitere Menschen in der Region indirekten Nutzen aus dem Projekt.

Start-ups für den Wandel. Ein Besuch bei den Imkern von Dano

Das „größte Startup-Unternehmen“ im Projektgebiet Dano steht auf einer Lichtung, außerhalb der Kleinstadt Seyo und beschäftigt mehrere hunderttausend fleißige Mitarbeiterinnen. Das Wellblechdach des Firmensitzes funkelt weithin sichtbar. Wer sich ihm nähert, erblickt rund 50 gelbe Holzkisten, aufgereiht auf zwei Etagen eines Holzgerüsts. Ein Summen in der Luft zeugt von Betriebsamkeit – und darf zugleich als Warnung verstanden werden: Spätestens mit dem Schritt auf das Firmengelände drohen Attacken der Belegschaft – und die könnten sehr gefährlich sein.

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe | Briener Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | info@menschenfuermenschen.org | www.menschenfuermenschen.de | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Sebastian Brandis | Dr. Martin Hintermayer | Peter Renner



Presseinformation



„Vor allem die Bienenvölker, die wir erst kürzlich hier angesiedelt haben, sind unheimlich aggressiv“, sagt Zenebech Azefa. Die 26-Jährige ist eine von 17 jungen Frauen und Männern aus Seyo, die im April 2016 mit Unterstützung von *Menschen für Menschen* eine Imker-Kooperative gegründet haben. Für sie alle ist das der erste richtige Job seit dem Schulabschluss. „Ich hatte nach der Schule versucht, Arbeit als Reinigungskraft zu finden – keine Chance“, erzählt Zenebech. „Um wenigstens ein bisschen was zu verdienen, ging ich mit einer Decke auf den Markt und verkaufte Salz und Chilischoten.“ Freunde erzählten ihr, dass die Stiftung junge Leute suche, die sich als Imker probieren wollten. Zenebech meldete sich – und wurde ausgewählt. „Ich hatte zwar keine Ahnung von Imkerei“, sagt Zenebech. „Aber ich kann arbeiten. Und ich wusste: Das ist meine Chance.“

Arbeit und Entwicklung auf dem Land

Der Schlüssel zum Erfolg sind unterschiedliche Kooperativen, die mit Hilfe von *Menschen für Menschen* gegründet wurden. Eine Arbeitsgemeinschaft etwa kauft Bauern Ölsaat ab, um Speiseöl zu produzieren. Eine andere kauft Ernteabfälle und andere Überbleibsel aus der Landwirtschaft, um Tierfutter herzustellen.

Wieder andere produzieren Saatgut, betreiben mobile Dreschmaschinen, mit denen sie Bauern die Arbeit vor Ort erleichtern oder stellen Honig her, wie Zenebech Azefa mit der Imkerkooperative. Beratung, Trainings und Maschinen werden von *Menschen für Menschen* gestellt. Nach dieser Starthilfe arbeiten die Gemeinschaften auf eigene Rechnung.

Kooperativen bilden Wertschöpfungsketten.

Den Honig verkaufen die Imker/innen an eine weitere Kooperative, die ihn von Wachsresten und anderen Verunreinigungen befreit und an eine dritte Kooperative weiterreicht, die ihn in Gläser abfüllt und etikettiert. Anschließend übernimmt eine vierte Kooperative den Transport zu Händlern in der Region. Die so errichtete Wertschöpfungskette gibt rund sechzig Jugendlichen Arbeit.

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe | Briener Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | info@menschenfuermenschen.org | www.menschenfuermenschen.de | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Sebastian Brandis | Dr. Martin Hintermayer | Peter Renner

Presseinformation



Projekte wie die „Grünen Innovationszentren“ bieten Lösungen für zwei der drängendsten Probleme von Entwicklungsländern wie Äthiopien. Sie wirken der hohen Jugendarbeitslosigkeit entgegen. Und sie steigern die Produktivität der kleinbäuerlichen Landwirtschaft. „Unser Ziel ist es, vor Ort marktkonforme Waren zu produzieren. So helfen wir den Menschen, von den Reichtümern ihrer Region zu profitieren, bekämpfen Arbeitslosigkeit und tragen zur Nahrungsmittelsicherheit bei“, sagt Stiftungsvorstand Peter Renner. „Der viel zitierte Kampf gegen Fluchtursachen – er beginnt genau hier.“

Die Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe hat bisher über 11.000 moderne Bienenkästen in Äthiopien verteilt.

Über *Menschen für Menschen*

Die Stiftung Menschen für Menschen leistet seit über 36 Jahren nachhaltige Hilfe zur Selbstentwicklung in Äthiopien. Im Rahmen integrierter ländlicher Entwicklungsprojekte verzahnt *Menschen für Menschen* gemeinsam mit der Bevölkerung Maßnahmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Wasser, Bildung, Gesundheit und Einkommen. Den Grundstein für *Menschen für Menschen* legte am 16. Mai 1981 der damalige Schauspieler Karlheinz Böhm (gest. 2014) mit seiner legendären Wette in der Sendung „Wetten, dass..?“. Die Stiftung trägt seit 1993 durchgängig das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). *Menschen für Menschen* setzt die Maßnahmen derzeit in zwölf Projektgebieten mit über 700 fest angestellten und fast ausschließlich äthiopischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um.

Informationen über *Menschen für Menschen* finden Sie hier:

www.menschenfuermenschen.de

Besuchen Sie uns auch in unseren sozialen Netzwerken:

[Facebook](#), [Twitter](#), [YouTube](#) und [Instagram](#)

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe | Briener Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | info@menschenfuermenschen.org | www.menschenfuermenschen.de | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Sebastian Brandis | Dr. Martin Hintermayer | Peter Renner



Presseinformation



Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe

Spendenkonto

Stiftung Menschen für Menschen

Stadtsparkasse München

IBAN: DE64701500000018180018

SWIFT (BIC): SSKMDEMM

Online: www.menschenfuermenschen.de

Pressekontakt

Stiftung Menschen für Menschen

Lisa-Martina Kerscher

Brienner Straße 46

80333 München, Germany

E-Mail: <mailto:Lisa.Kerscher@menschenfuermenschen.org>

Tel.: +49 89 383979-78

Fax: +49 89 383979-70

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe | Brienner Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | info@menschenfuermenschen.org | www.menschenfuermenschen.de | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtsparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Sebastian Brandis | Dr. Martin Hintermayer | Peter Renner